

## Bürgergespräch zum neuen „Kultur“-Frankenhof Ausweitung der Raumkapazitäten - Zukünftig keine festen Raumzuordnungen mehr

Nachdem der Stadtrat den Grundsatzbeschluss gefasst hat, den Frankenhof zum Ort für kulturelle Bildung zu machen, geht es jetzt an die Ausformung des Konzeptes. Kulturreferent Dieter Rossmeissl hatte für Anfang Juni zum Bürgergespräch geladen, an dem auch zahlreiche Vertreter aus den Kulturvereinen teilnahmen.

Nach dem vom Stadtrat beschlossenen Grobkonzept sollen Jugendkunstschule, Sing- und Musikschule, Deutsch-Französisches Institut, Teile der Volkshochschule sowie ein „Bürgerbüro Kultur“ unterkommen. Dafür müssen bisherige Nutzungen weichen, so die Jugendherberge und auch die Küche soll mehr zu einem Bistro

verkleinert werden. Übernachtungen bleiben ein wünschenswerter Bereich, beispielsweise im Turm.

Derzeit sind etwa 6.500 Quadratmeter Nutzfläche vorhanden. Der Bedarf ermittelt sich auf 9.000 Quadratmeter. Man kann sich einen Zubau vorstellen auf dem nördlichen Schenkel, in dem derzeit die Jugendherberge untergebracht ist. Die Ausschreibung für die Architekten erfolgt im Sommer, zum Anfang nächsten Jahres sollen die Ergebnisse vorliegen.

Rossmeissl machte deutlich, dass es zukünftig keine festen Raumzuordnungen an Vereine oder Gruppen geben soll, um durch Mehrfachnutzungen mehr Teilhabe zu schaffen.

Feste Zuordnungen bleiben lediglich für Lagerräume im Keller erhalten. In der Diskussion wurde wiederholt der Wunsch nach einem weiteren Saal für Veranstaltungen geäußert. Rossmeissl verwies darauf, dass ein weiterer Veranstaltungsraum – und wünschenswert sogar noch ein dritter – im Konzept enthalten sind. Auch die Möglichkeit, für Ausstellungen wird es im neuen Frankenhof weiter geben. Für das gesamte Jahr 2015 kann davon ausgegangen werden, dass der Frankenhof noch zur Verfügung stehen wird, Spatenstich ist für 2016 geplant. Sorgen machen sich die Vereine um ihre Bleibe für die Bauphase. Hier sind die Nutzer selbst auch gefordert, das Kulturamt leistet Hilfestellung. Es ist den Vereinen anzuraten, hinsichtlich ihrer Raumbedarfe mit Tassilo Schäfer vom Frankenhof im Kontakt zu bleiben.

### Sonnwendfeier französisch



Bretonische Mitmachtänze – angeleitet von TANZHAUS-Übungsleitern sowie zwei Tänzern aus Rennes - zu den Klängen der drei Musiker von Cercle Celtique aus Rennes bildeten einen bewegten Rahmen bei der Sonnwendfeier. Sie stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des 50-jährigen Partnerschaftsjubiläums ER – Rennes. OB Florian Janik hielt die Feuerrede.

## *Mitgliedsvereine stellen sich vor*

# Die Griechische Gemeinde Erlangen e.V.

Im Jahr 1980 gründete sich die Griechische Gemeinde, die heute 186 Mitglieder hat. Dieser erfreulich hohe Mitgliederstand ist dem Umstand zu verdanken, dass die neue Vorstandschaft um Dr. Theodoros Radisoglou vor etwa 2 Jahren den Fokus auf das Drei-Generationen-Konzept (Kinder – Eltern – Großeltern) gelegt hat. Damit konnte die Mitgliederzahl verdreifacht werden und etwa 40 Prozent sind unter 40 Jahre alt. Der Verein hat seine Bleibe im griechischen „Kulturkeller“ des Frankenhof, wo Maria und Nikos die Räume jeden Tag zur Begegnung offen halten und sich um das Wohl der Besucher kümmern.

Plakate an den Wänden der Vereinsräume bezeugen große kulturelle Veranstaltungen durch die Jahre: 100-jähriges Jubiläum der Opernsängerin Maria Kallas; Mikis Theodorakis (Komponist); Sänger Petros Pandis in Concert; Fotoausstellung aus der deutschen Besatzung; Besuch des Präfekten von Evros, u.a.

Insgesamt fördert die Griechische Gemeinde das Zusammenleben unter den Landsleuten, so beispielsweise wenn im Jahreslaufbrauchtum griechische Weihnacht im Redoutensaal am 25. Dezember gefeiert wird oder wenn man nach dem griechisch-orthodoxen Sonntagsgottesdiensten die Familien zu Kaffee und Kuchen einlädt. Einmal pro Woche wird für die Kinder griechischer muttersprachlicher Unterricht organisiert.

Mit der etwa 40-köpfigen Jugend-Folklore-Gruppe „Faros“ hat der Verein ein Aushängeschild, das die Erlanger Kulturszene zukünftig wieder mehr beleben wird. Aus der gemeinsamen Betätigung für die Folklore sind auch viele Alltagsfreundschaften entstanden. Und auf Initialzündung durch die jugendlichen

Tänzer gibt es jetzt 14-tägig auch Elterntanz jeweils Sonntagnachmittag.

Neu ist eine Kooperation mit der Volkshochschule für Kulturveranstaltungen. Das Jahresthema in diesem Jahr beschäftigt sich im Herbst mit „Griechenland und Medizin –



**Drei Generationen Griechische Gemeinde im Herbst 2013 auf Bildungsreise in München**

von der Antike bis heute“. Für ihr segensreiches Wirken erhielt die Griechische Gemeinde vor Jahren bereits den Kulturellen Ehrenbrief der Stadt Erlangen.

### **Griechenland und Medizin**

17. Okt. 2014; Prof. Wittern-Sterzl: Hippokrates von Kos (um 460 – 370 v.Chr.) und der Beginn der abendländischen Medizin

14. Nov. 2014; Prof. Christoph Alexiou: Tumorthherapie mit magnetischen Nanopartikeln, mit Laborbesuch

10. Jan. 2015; Prof. Beckmann: über den Pap-Test (Papanikolaou)

Noch ohne Datum; Prof. Mexis: Die Griechen, die ersten Vegetarier – Der Weg zu 120 Jahre Unsterblichkeit – Mythen, Geschichten und Genialität

**Kultur-Tagesfahrt Regensburg  
mit Landesausstellung „LUDWIG  
DER BAYER – wir sind Kaiser“**

*Samstag, 5. Juli*

**Abgesagt wegen geringer  
Anmeldungen!**

**Kultur-Tagesfahrt Waldsassen**

**Samstag, 11. Oktober 2014**

- 8:00 Uhr Abfahrt Busbahnhof ER  
10:00 Besichtigung von Stiftsbibliothek  
und Stiftsbasilika mit Orgelführung  
12:30 Mittagessen; in der Mittagspause  
Möglichkeit zur Besichtigung des  
Stiftlandmuseums  
14:40 Besichtigung der Lebkuchenmanu-  
faktur „Rosner“ mit Kaffeeaus-  
schenk (bitte bei Anmeldung ange-  
ben)  
16:30 Besichtigung Dreifaltigkeitskirche  
Kappl  
17:00 Besuch Kommunbrauhaus Mitter-  
teich mit Einkehr und Brotzeit  
21:00 Rückkunft Erlangen

Fahrtkosten 25 Euro, auf das Konto Nr.  
10 760 des Stadtverbandes bei der Sparkasse  
Erlangen (BLZ 763 500 00) überweisen.

Im Reisepreis enthalten sind Busfahrt und  
Führungen in Stiftsbibliothek, Stiftsbasilika  
und Dreifaltigkeitskirche Kappl.

Anmeldung bei Reinhold Bauer (09131-60 13  
78; eMail: [bauerrei@t-online.de](mailto:bauerrei@t-online.de))  
oder Barbara Warner (09131-333 20; eMail:  
[barbara.warner@wieska.de](mailto:barbara.warner@wieska.de))

**Richtfest am neuen  
Stadtteilhaus FAG-Gelände**

Auf dem ehemaligen FAG-Gelände in  
Bruck entsteht ein Neubau für einen Ju-  
gendtreff mit integrierten Räumen für die  
Stadtteilarbeit des Kultur- und Freizeitam-  
tes. Ende Juni wurde das Richtfest gefeiert,

**Lokalklang**

*Festival für Volks- und Weltmusik  
in Bayern*

*Volkshochschule, Großer Saal,  
Friedrichstr. 19*

**Freitag, 18. Juli, 20 Uhr**

**Die Stad'l Harmonists**

mit Acapella-Liedern u.a. von Elvis Presley,  
Beatles, Wise Guys, Hubert von Goisern,  
Reinhard Mey

**Samstag, 19. Juli, 20 Uhr**

**Roberto Andolina e amici**

Italienische Folklore und Italo-Retros

zum Ende des Jahres soll das Haus eröffnet  
werden.

Für die Jugendsozialarbeit sind ein großer  
Clubraum, zwei kleinere Räume für Grup-  
penarbeit, ein Büro, ein Lager und Toiletten  
vorgesehen. Für die Stadtteilarbeit wurde ein  
Mehrzweckraum mit etwa 50 Quadratmeter  
Grundfläche so angeordnet, dass je nach  
Nutzung ein separater Zugang möglich ist.  
Dieser Mehrzweckraum könnte auch für  
Kulturvereine interessant werden. Nähere  
Informationen über das Kulturamt/ soziokul-  
turelle Stadtteilarbeit.

**ARENA-Festival  
für junges Theater**

Vom 1. bis 6. Juli organisieren Studenten  
„Arena – internationale Woche des jungen  
Theaters“ unter dem Motto „Mensch wo bist  
du“. Es geht über die Grenzen des Theaters  
hinaus und integriert Elemente wie Tanz,  
Film und Performance.

Zur Eröffnung spielt am 1. Juli das  
Schweizer „Sapta“-Kollektiv im Markgraf-  
entheater das Stück „Ohne Bein, mit So-  
cken“. Am 2. und 3. Juli zeigen die fünf  
Damen von „Berlocken“ mit experimenteller  
Musik und geometrischen Formen die Ver-  
flechtung von Körper und →

## Das Jahresprogramm 2014

- 22.01. Jahresempfang  
02.03. Teilnahme Brucker Faschings-zug  
05.03. Fischessen zum Aschermittwoch  
21.03. Jahreshauptversammlung  
30.03. Kulturvereine beim „Erlanger Frühling“ auf dem Neustädter Kirchenplatz  
01.04. Schulungsveranstaltung „Vereinsführung/Vereinshaftung“  
24.05. KulturFahrt Mödlareuth  
21.06. Sonnwendfeier  
05.07. **Abgesagt:** KulturFahrt zur Landesausstellung nach Regensburg  
18.07. Projekttag „Schule & Vereine“  
26.09. Stadtrat und Kulturvereine  
11.10. KulturFahrt nach Waldsassen  
15.10. „Welche Chancen stecken für Kulturvereine in den Erlanger Städtepartnerschaften“  
25.10. Ideen-Workshop „Jahresprogramm 2015“  
22.11. KulturNachmittag Kaiserburg Nürnberg mit Ausstellung „Kaiser Reich – Stadt“  
06.12. **Termin vorverlegt!** Kulturfahrt „Vorweihnachtliches Abensberg“

*Fortsetzung von Seite 3:*

Raum (Garage). Handlungsverweigerung als Grundprinzip zeigt die Performance „Nichts“ am 3. und 4. Juli im Markgrafentheater. Ebenfalls am 3./4. Juli wird auf der Hinterbühne im Markgrafentheater von K.A.U. der Mensch in seinen Errungenschaften quer durch die Jahrhunderte beleuchtet. Die 2014er Coproduktion erarbeiteten Studenten der Universität mit der belgischen Performancegruppe „Collective Oortocht“. Sie gehen der Angst des Menschen vor menschenähnlichen Wesen wie Robotern nach (4. Juli, CVJM).

Um den Austausch über das Gesehene zu fördern gibt es die Rahmenveranstaltungen „Talk-Art“ und „Tagesdigestif“.

Weitere Informationen unter [www.arena-festival.org](http://www.arena-festival.org). Karten im Festivalbüro, Untere Karlstraße 1, Eingang Apothekergasse zwischen 11 und 19 Uhr.

## Bekanntmachung

Do 10.07., 9 – 11 Uhr, Freizeitzentrum Frankenhof; „Verrückt – oder was“, wie entstehen Gerichtsgutachten und was passiert, wenn Gutachter irren? Dr. Michael Wörthmüller; Veranstaltung des Clubs vielseitig interessierter Frauen Erlangen

Fr 11.07., 19 Uhr, Begegnungszentrum Fröbelstraße 6; Vernissage der gemeinsamen Fotoausstellung „Fachwerkstraße“ von EFA und Unifok Jena

Sa 12.07., 10 – 13 Uhr, Kulturforum Logenhaus, Universitätsstraße 25; Streifzug durch die orientalische Tanzwelt; Erlanger Tanzhaus

17./22. und 24.07., jeweils 19:30 Uhr, E-Werk-Clubbühne, Fuchsenwiese 1, spielt die STUDIOBÜHNE Erlangen „Ron and Stampy hit the Road“

Fr 25.07., 15 Uhr, Wohnstift-Cafe, Rathsberger Str. 63, „Die Möhrendorfer Wasserschöpfträder“ von H. Dürschner

Fr 25.-27.07: Bürgerfest Siedlervereinigung Erlangen-Buckenhof auf dem Großvon-Trockau-Platz (ab Freitagabend mit Livemusik von Wulli Wullschläger und Sonja Thonn).

## VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 - 3702  
[Gebhard.Dechsendorf@t-online.de](mailto:Gebhard.Dechsendorf@t-online.de)

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V., Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils 14 – 18 Uhr.

[geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de](mailto:geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de)

Vorsitzender: Gerd Worm, Tel. 0176 4554 2207; eMail: [karl.gerd@gmx.de](mailto:karl.gerd@gmx.de)

[www.erlanger-kulturvereine.de](http://www.erlanger-kulturvereine.de)